



3,683: Praktische Wirtschaftspsychologie - Trennungsmanagement und Trennungskultur: Kündigen, Abschied nehmen und Perspektiven entwickeln

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 2

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
3,683,1.00 Praktische Wirtschaftspsychologie - Trennungsmanagement und Trennungskultur: Kündigen, Abschied nehmen und Perspektiven entwickeln	Deutsch	Schwarz Andreas

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Veranstaltungs-Inhalt

Michael Ballack, Birgit Prinz und das Aus in der deutschen Fußballnationalmannschaft: Diese im Jahr 2011 öffentlich diskutierten Fälle stehen beispielhaft dafür, dass eine Trennung nicht immer erfolgreich gelingt, auch wenn man jahrelang gut zusammengearbeitet hat.

Die Trennung ist Teil des Mitarbeiterlebenszyklus in einem Unternehmen, neben der Rekrutierung und der Personalentwicklung. Die Studierenden erleben und erarbeiten im Seminar, dass es möglich ist, sich in Organisationen fair und professionell voneinander zu trennen. Sie erlernen am Beispiel des Trennungsgesprächs Elemente einer wertschätzenden und ressourcenorientierten Mitarbeiterführung. Sie erfahren, dass die Trennungskultur als Teil der Unternehmenskultur zukünftig einen wesentlichen Anteil an einem positiven Arbeitgeberimage darstellt.

Inhalte

- Der Mitarbeiterlebenszyklus im Unternehmen: Rekrutierung, Personalentwicklung, Trennung
- Trennung – eine Balance finden zwischen ökonomischen, juristischen, psychologischen und personalstrategischen Überlegungen
- Psychologie der Trennung
- Grundlagen der Gesprächsführung mit Mitarbeitern
- Das Trennungsgespräch – Anlässe, Rahmenbedingungen, Durchführung
- Führungskräfte Typologie
- Emotionale Reaktionen im Trennungsgespräch (Reaktionstypen)
- Kündigung, und dann? Standortbestimmung und Perspektiven entwickeln
- Trennungskultur als Teil der Unternehmenskultur

Lernziele

Aufbau bzw. Weiterentwicklung von Sozialkompetenz

- Erleben und Verstehen, welche Emotionen bei einer beruflichen Trennung hervorgerufen werden
- Aufbau bzw. Weiterentwicklung von Führungskompetenz durch Erweiterung / Reflexion des Führungsverständnisses im Sinne einer wertschätzend-ressourcenorientierten Mitarbeiterführung

Training von Skills

- Gesprächstechniken in kritischen Unternehmens- und Führungssituationen
- Kennenlernen eines professionellen Gesprächsablaufs eines schwierigen Mitarbeitergesprächs/Trennungsgesprächs
- Praktische Durchführung von Mitarbeitergesprächen in angeleiteten und reflektierten Rollenspielen

Veranstaltungs-Struktur

Tag 1

- a. Warm up
- b. Der Mitarbeiterlebenszyklus

Methode: Gruppendynamische Einführung ins Thema

- c. Trennung aus ökonomischer, juristischer, psychologischer und personalstrategischer Perspektive Methode: Dozenteninput und Fallstudie/Gruppenarbeit

Tag 2

- d. Psychologie der Trennung

Methode: Dozenteninput und Gruppendiskussion

- e. Grundlagen der Gesprächsführung mit Mitarbeitern

Das Trennungsgespräch – Anlässe, Rahmenbedingungen, Durchführung

Führungskräfte Typologie

Emotionale Reaktionen im Trennungsgespräch (Reaktionstypen)

Methode: Dozenteninput und Praxissimulation/Rollenspiele mit kollegialer Supervision

Tag 3

- f. Kündigung, und dann? Standortbestimmung und Perspektiven entwickeln

Methode: Dozenteninput, Lehrgespräch und Fallstudienarbeit

Ggf in den Ablauf integriert: Mündliche Prüfung, Teil 1

Tag 4

- g. Trennungskultur als Teil der Unternehmenskultur

Methode: Dozenteninput und Fallstudie/Gruppenarbeit

- h. Abschluss/Evaluation

Ggf in den Ablauf integriert: Mündliche Prüfung, Teil 2

Methoden

- Fallstudienarbeit
- Gruppendiskussionen
- Praxissimulationen/Rollenspiele
- Gruppendynamische Übungen
- Gruppenarbeiten
- Kollegiale Supervision
- Einzelarbeiten
- Lehrgespräch

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**.

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre

1. Andrzejewski, Laurenz: Trennung-Kultur und Mitarbeiterbindung. Luchterhand, Köln 2008.
2. von Rundstedt, Eberhard: Outplacement – Trennung ohne Konflikte. In: Dahlems, R. (Hrsg.) Handbuch des Führungskräfte-Managements. Beck, München 1994, S. 458-475
3. von Rundstedt, Eberhard: Outplacement-Beratung. In: Sattelberger, Th. (Hrsg.): Handbuch der Personalberatung: Realität und Mythos einer Profession. Beck, München 1999.

Weiterführende Lektüre

1. Heizmann, Stefanie: Outplacement: Die Praxis der integrierten Beratung. Huber, Bern 2003.
2. von Schlippe, Arist und Schweitzer, Jochen: Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung. Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen 2007

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 3-5 Pers.) (30%, 15 Min.+10 Min. pro zusätzl. Kand.)

Bemerkung: Praxissimulation/Rollenspiel

Prüfungs-Hilfsmittel

Closed Book

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe

Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.

- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzel) (70%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Prüfungs-Inhalt

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Prüfungs-Literatur

Siehe Veranstaltungsliteratur.

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 25. August 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. November 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.